

ANDANTINO

con

VII VARIAZIONI

per

Clavicembalo o Fortepiana

da

Carlo Fasch

Musico di Camera di sua Maestà il Ré di Prussia.



OP. XVII. d. St. Op. I. d. A. 3 F. 9 Gr.

BERLINO,
All'e Spese e colle lettere di Rellstab.

[21.]

[ca. 1787]



N a c h r i c h t.

Der Clavierauszug des Te Deum laudamus von Graun, wonach so sehnlich gefragt wird, ist blos durch Nödschen und Colas zurückgehalten worden; aber mit Ende Aprils ist er gewiß fertig. Diesenigen die auf das Clavier-Magazin für Kenner und Liebhaber vorausbezahlt haben, vorinn er eigentlich versprochen worden, erhalten 13 Bogen für 1 Thaler. Es sind aber so viele Liebhaber die dies Meisterstück der Tonkunst auch außer dem Magazin zu haben wünschen; daß ich, um deren Wunsche zu befriedigen, auch noch besondere Vorauszahlung darauf annehme; da aber die Prenumeranten des Magazins ihr Vorrecht behalten werden und müssen, so kann ich denjenigen die außerdem prenumerieren nur 10 Bogen für 1 Thaler liefern. Ein Thaler wird vorausbezahlt und das übrige verhältnismäßig nach.

Man erlaube mir hier auch noch etwas über das Magazin selbst zu sagen.

Es ist mein fester Vorsatz dieser periodischen Schrift alle mögliche Vollkommenheit zu geben, und ich kann mit Zuversicht sagen, daß das zweite Vierteljahr das Erste weit übertreffen wird. So viel es mir möglich gewesen, Urtheile über die erschienenen Stücke zu hören, so ist man mit der Einrichtung, Mannigfaltigkeit und Wahl der Sachen zufrieden. Das kann ich denn nun freylich nicht abändern, daß nicht mancher mehr Singmusik, mancher mehr Claviersachen wünschet, und weil das Magazin nicht allein aus jenen oder diesen Sachen besteht, lieber gar nicht eintreten mag; aber auch für diese ist folgendermaßen gesorgt: Bekanntlich erhalten die Prenumeranten das Vierteljahr oder 13 Bogen für 1 Thaler. Nach jedem Vierteljahr werden für diese Art Liebhaber die darin enthaltenen Claviersachen ein besonders Heft und so auch die Singsachen ausmachen; Jedes wird besonders verkauft, nur wird für den Bogen 2 Gr. 6 Pf. bezahlt. Dieses erste Vierteljahr enthält 6 Bogen Singmusik und 8 Bogen Claviermusik. Erstere wird unter dem Titel Gesänge am Clavier von ic. für 14 Gr. und letztere unter dem Titel Claviersachen von ic. für 20 Gr. verkauft. Alles was noch besondere Werke ausmacht, wird auch besonders verkauft werden, aber nicht geringer denn zu 3 Gr. für den Bogen:

Aus allen diesem erhellet, daß die Prenumeranten auf das Ganze sehr beträchtliche Vortheile genießen. Über bei diesen soll es nicht bleiben, sondern ich will, da mir sehr daran gelegen, dieses Blatt nicht das gewöhnliche Schickal ephemerischer Blätter erleben, und nach dem ersten Jahre einer sanften Rühe genießen zu lassen, denen Interessenten noch folgende beträchtliche Vortheile zugestehen. Nur bitte ich zu bemerken, daß man sich deswegen, lediglich an mich selbst (Auswärtige postfren) zu wenden hat, indem keine Buchhandlung, kein Postamt, und auch keiner meiner sonstigen Comissionaire schwierlich diese Vortheile bewilligen kann.

1) Wer auf 3 Exemplare vom Claviermagazin vorausbezahlt, erhält das 4te gratis.

2) Der Interessent aufs Magazin erhält alle übrige Musik, die ich selbst verlegt habe, um 16 pro Cent oder vom Thaler 4 Gr. wohlfeiler als andre Käufer. Und werden 4 Exemplare mit einmal genommen, 25 pro Cent.

3) Alle Musiken die ich von andern in Commission habe und geschriebene Musiken, um 8 pro Cent wohlfeiler.

4) Auch die Preise der Musiken sind für die Interessenten des Magazins um 16 pro Cent geringer, wenn sie auf ein Vierteljahr wenigstens eintreten. Wenn sie sich für ein ganz Jahr abonniren, haben sie nicht ndthig Pfand zu geben.

Bei den Bestellungen des Magazins bitte ich zu bemerken, ob die Claviersachen im Discant- oder Violinschlüssel seyn sollen; die Singsachen werden blos im Discantschlüssel gedruckt. Da mir der einzelne Verkauf so viele Defekte macht, so verkaufe ich vom zweiten Vierteljahr an, keinen einzelnen Bogen unter 4 Gr. Das vollendete erste Vierteljahr wird nunmehr allein nicht anders als um 1 Thl. 6 Gr. verkauft; Wer aber auf das Zweite mit vorausbezahlt, erhält doch das Erste auch noch zu dem Prenumerationspreis von 1 Thaler; und so kann man eintreten wenn man will, und die ersten Quartale immer für den Prenumerationspreis erhalten, wenn man auf das folgende vorausbezahlt.

Die Artikel die den Prenumeranten des Magazins um 16 pro Cent wohlfeiler erlassen werden, sind bis jetzt.

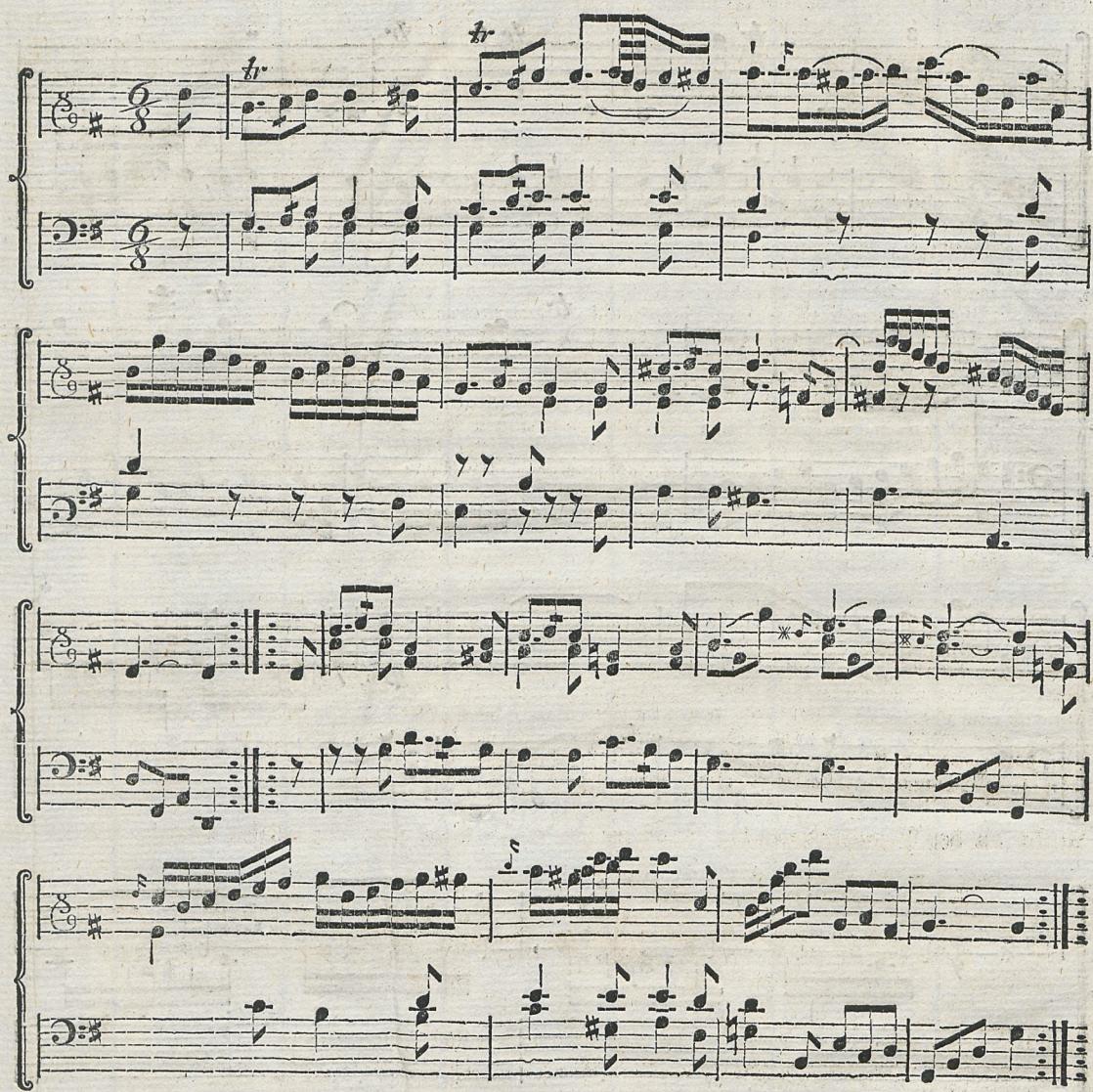
* Angiolini, Sonata I. pel Clavicembalo & Flauto, Op. XI. 4 Bogen	12 gr.
NB. Stehet im Claviermagazin.	
— Quartetto I. pel Flauto, Violino, Viola & Basso. Op. XII. 4 Bogen	12 gr.
Ist mit der Claviersonate einerley, und nur als Quartett eingerichtet.	
Bach, C. P. E. Sechs Sonaten fürs Clavier, mit veränderten Reprisen. Thro Königl. Hoheit der Prinzess Amalia zugeeignet.	
Qfol. Op. I. 14 Bogen Neue Auslage	1 thl.
— Fortsetzung von Sechs Sonaten	1 thl.
— Zweyte Fortsetzung von Sechs Sonaten	1 thl.
Die beyden Fortsetzungen sind noch alte Auslage. (Im alten Verlage kostete jeder Theil 1 thl. 8 gr.)	
Benda, Orpheus. eine Oper im Clavierauszuge. Erste Hälfte. Op. IX. 13 Bogen	1 thl. 8 gr.
* Benda, F. Sonata pel Arpa o Clavicembalo. Op. XVIII. NB. Im zweiten Vierteljahr des Claviermagazins. 4 Bogen	12 gr.
* Claviermagazin für Kenner und Liebhaber, herausgegeben von J. C. F. Nellstab: Erstes Vierteljahr. Op. XVI. 13 Bogen. 1 thl. 6 gr.	
* Claviersachen von Angiolini, Ditters, Haydn, Nellstab, Schulz, Zelter. Erstes Heft. Op. XIV. 8 Bogen 20 gr.	
NB. Im ersten Vierteljahr des Claviermagazins.	
Cramer, C. F. Kurze Uebersicht der Geschichte der französischen Musik	2 gr.
* Fasch, C. Andantino con VII. Variazioni pel Clavicembalo o Fortepiano. Op. XVII. 3 Bogen. (Im 2. Quart. des Magaz.) 9 gr.	
Fränzl der jüngere und Weber, XII. Lieder	16 gr.
Gesänge am Clavier von Angiolini, Willhelmine Bachmann, Nellstab, J. A. P. Schulz, Starzer, Zelter, 6 Bogen.	
Op. XV. NB. Im ersten Vierteljahr des Claviermagazins.	14 gr.
Grose. Six Sonates faciles pour le Clavecin ou Fortepiano. Qfol. 8 feuilles. Op. II.	16 gr.
Kalckbrenner, Arien und Lieder	16 gr.
Kannengießer, Zwei Melodien zur Romanze aus Figaros Hochzeit: Rasch mit verbängtem Zügel. fol. op. IV. 1 Bogen	2 gr.
Montigny. Role & Colas, Opera bouffon en un Acte arrangé pour le Clavecin par Nellstab. (oder)	
Montigny. Rosch und Colas eine comische Oper in einem Acte fürs Clavier eingerichtet von J. C. F. Nellstab. op. XIII. 11 Bogen 1 thl.	
Nellstab, J. C. F. Versuch über die Vereinigung der musicalischen und oratorischen Declamation hauptsächlich für Musiker und Componisten, mit erläuternden Beispiele. Op. VII. 14 Bogen	1 thl.
Schulz, J. A. P. Entwurf einer neuen und leicht verständlichen Musikkabulatur, deren man sich in Ermangelung der Notentypen in kritischen und theoretischen Schriften bedienen kann, und deren Zeichen in allen Buchdruckereyen vorräthig sind, nebst einem Probe-Exempl. 8. Op. VI. gehst.	7 gr.
Sonnenfinsternisse, sichtbare und unsichtbare.	2 gr.
* Zelter, C. F. Variations pour le Clavecin sur la composition chantée à Berlin de la Romance de Mariage de Figaro, Mon coursier hors d'halceine, rasch mit verbängtem Zügel. qfol. op. III. 3. feuilles. Auf Schweizer Pappier	6 gr.
VIII. Variazioni d'un Rondo pel Clavicembalo o Fortepiano. Op. VIII. 2 und einen halben Bogen	8 gr.
Wünsche zu Geburts und Neujahrstagen mit Musik auf couleurtem Holländischen Glanzpappier das Stück	
NB. Alle mit * bezeichneten Sachen sind im Violin- und Discantschlüssel zu haben; die übrigen blos Discantschlüssel.	4 gr.

Johann Carl Friedrich Nellstab.
Buchdrucker und Musikhändler, an der Garnisonkirche wohnhaft,

Andantino con Variazioni.

C. Fasch.

57



Fasch. Var.

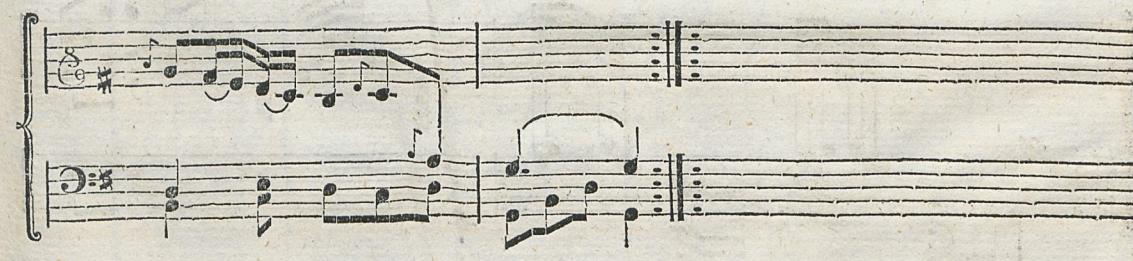
A

Variazio I.

incisam' / suo - crinalia

A handwritten musical score for two staves, labeled "Variazio I.". The music is written in common time (indicated by "8") and consists of six systems of music. The top staff uses a soprano C-clef and the bottom staff uses an alto F-clef. The score includes various musical markings such as "tr" (trill), "p" (piano), and dynamic markings like "f" (forte) and "ff" (double forte). There are also several red ink annotations, including a red bracket over the first system, a red circle around a note in the third system, and the word "for" in red above the fourth system. The manuscript is on aged paper with some foxing and staining.

Variazio II.



Variazio. III.

A page of handwritten musical notation on five staves. The notation uses vertical stems and horizontal strokes to represent pitch and rhythm. Measure numbers 8 through 13 are indicated above the staves. Various dynamics like forte (f), piano (p), and poco f are written. The key signature changes between G major (two sharps) and C major (no sharps or flats). Measure 13 concludes with a double bar line.

Variazio.IV.

mezzof

p

f

mezzof

p

ff

p

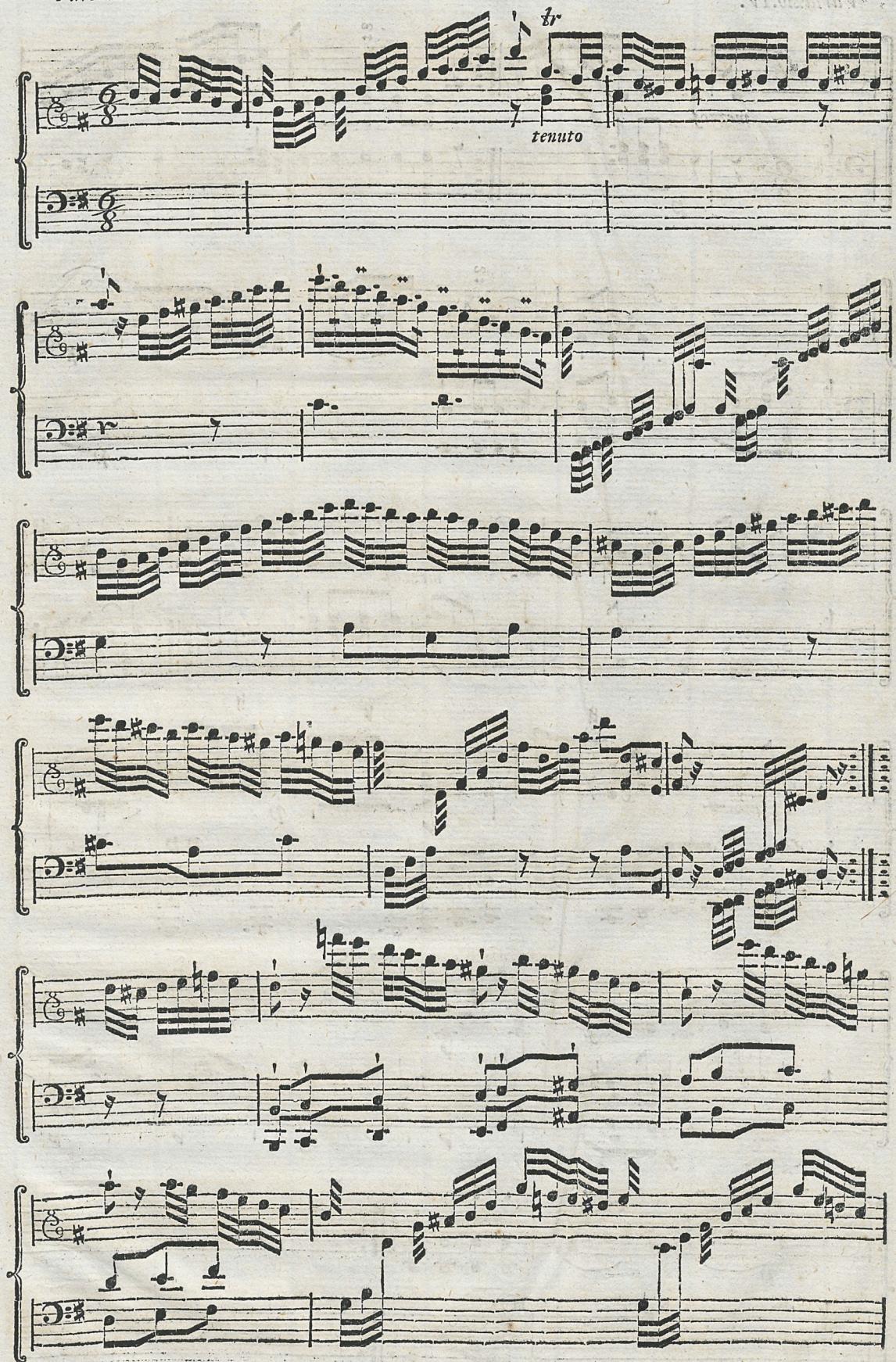
pp

Fasch. Var.

B

6

Variazio. V.

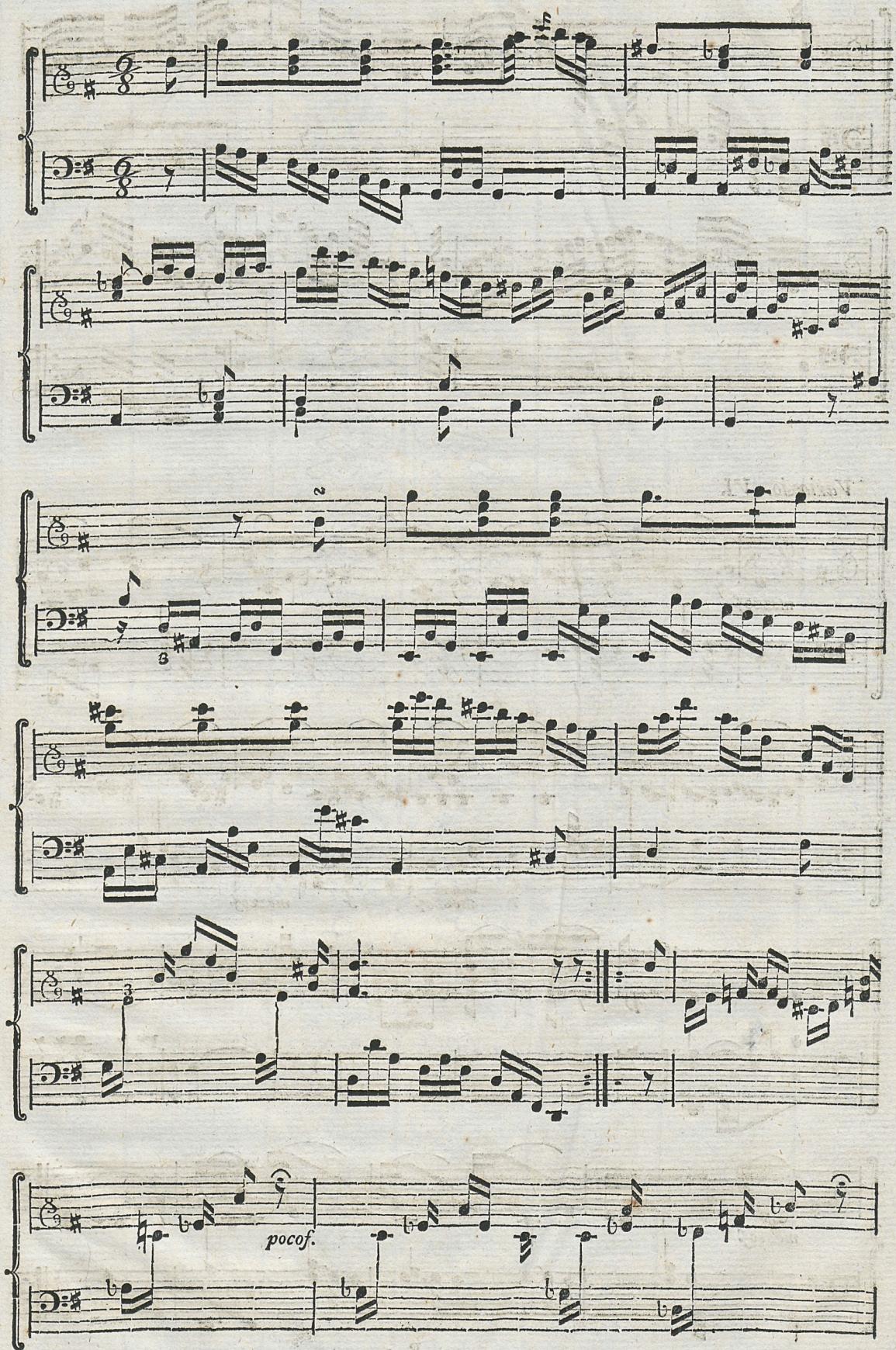




Variazio. VI.

A handwritten musical score for four staves. The key signature is one sharp. The music is in common time. The first measure starts with eighth notes. The second measure has eighth-note patterns. The third measure features sixteenth-note patterns. The fourth measure has eighth-note patterns. The fifth measure starts with sixteenth-note patterns. The sixth measure has eighth-note patterns. The seventh measure starts with eighth notes. The eighth measure concludes the section with eighth-note patterns.

Variazio. VII.



Crescendo.

p

f

poco f.

mezzof.

Fasch. Var.

A handwritten musical score for two staves, likely for a string quartet or similar ensemble. The music is in common time and consists of six measures. Measure 10 starts with a dynamic of $p\ p$ and includes a crescendo instruction. Measure 11 begins with a dynamic of f and also includes a crescendo instruction. Measure 12 concludes the section. The notation includes various note heads, stems, and bar lines, with some red ink used for markings.